



Allmendingen, 07.09.2023

Seite 1 von 7

## Info Rundschreiben Saatgut Herbst 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie unsere Empfehlung zur Herbstaussaat 2023 von Roggen, Weizen, Dinkel und Triticale. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass von einigen Sorten nur in beschränktem Umfang Saatgut zur Verfügung steht. Bitte bestellen Sie rechtzeitig Ihr Saatgut, damit wir Ihre Wünsche möglichst erfüllen können.

### 1. Bodenbearbeitung und Saat

Wie schon im Wintergersten - Rundschreiben beschrieben, ist das „Schwarz“ halten der Flächen vor der Aussaat auch vor Weizen, Dinkel, Roggen und Triticale zu empfehlen. Das gilt vor allem dann, wenn Getreide auf Getreide folgt. Man sollte aber die Witterung im Blick behalten: Ein vorbereitetes Saatbett trocknet deutlich schlechter ab, was ab ca. Mitte Oktober zu Problemen bei der Aussaat führen kann. Die jetzt schon aufgelaufenen Unkräuter und Ungräser können nun durch mehrere Bodenbearbeitungsschritte beseitigt werden. Auf Flächen, die **außerhalb von Wasserschutzgebieten** liegen, besteht in diesem Jahr aber auch noch die Möglichkeit, mit einem Totalherbizid den Acker von Ausfallgetreide usw. zu befreien. Wird die Fläche in Mulchsaat bestellt, dann darf ganzflächig abgespritzt werden. Bei Pflugsaat dürfen nur Teilflächen behandelt werden. Durch die Niederschläge in letzter Zeit sind die allermeisten Samen aufgelaufen, was einen guten Bekämpfungserfolg verspricht.

In diesem Frühjahr war auf vielen Flächen wieder vermehrt Ackerfuchsschwanz zu beobachten. Offensichtlich ist im Frühjahr auf vielen Flächen, die im vorigen Herbst sauber waren, nochmals eine neue Ackerfuchsschwanzwelle aufgelaufen. Auf diesen Flächen hat sich das Samenpotential deutlich vergrößert, sodass jetzt mit hohem Besatz gerechnet werden muss. Deshalb müssen alle pflanzenbaulichen Möglichkeiten genutzt werden, um dem Ackerfuchsschwanz zu begegnen. Dazu gehören die Maßnahmen Scheinsaatzbett, ggf. Einsatz von Glyphosat und angepasste Saattermine. Eine Aussaat vor dem 10. Oktober ist für Weizen, Dinkel, Triticale und Roggen nicht notwendig. Durch eine zu frühe Aussaat fördern Sie nur unnötig eine starke Herbstentwicklung des Fuchsschwanzes. Zusätzlich müssen Sie auf Ihre Spritzfolgen achten. Setzen Sie nicht nur in der Wintergerste auf die Möglichkeit einer Herbizid-Maßnahme im Herbst, sondern wählen Sie diese Strategie auch in anderen Kulturen. Der Wirkstoffwechsel von Herbst – und Frühjahrsprodukten beugt der Resistenzbildung vor.

## 2. Hybrid-Roggen

**KWS Rotor** Neue, sehr ertragsstarke Sorte. Sehr blattgesund und standfest. Starke Pollenbildung durch PollenPlus®. Dadurch sehr sicher im Mutterkorn. Sehr gute Fallzahl.

➔ **Hauptempfehlung**  
Saatstärke 2-3 EH/ha

**KWS Tayo** Hohertragsorte mit sicherer Pollenschüttung. Sehr gute Standfestigkeit und stabile Halme. Relativ gesund im Blattbereich.

➔ Saatstärke 2-3 EH/ha

Sorten Winterroggen				Neigung zu			Anfälligkeit für				Ertragseigenschaften				
	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Halmknicken	Mehltau	Rhynchosporium	Braunrost	Mutterkorn	Bestandesdichte	Kornzahl/ Ähre	Tausendkornmasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2
KWS Rotor (Hy)*	5	5	4	-	4	5	4	3	5	4	8	6	5	9	9
KWS Tayo (Hy)	5	5	4	-	4	5	3	4	5	4	6	6	6	8	9

Die Ausprägung einer Eigenschaft wird jeweils mit den Noten 1 – 9 ausgedrückt.

Dabei bedeuten niedrige Noten eine geringe und hohe Noten eine starke Ausprägung der betreffenden Eigenschaft.

Noten aus der Beschreibenden Sortenliste 2023. \* Noten aus Züchtereinstufung

## 3. Grünschnittroggen

**Protector** Trockenmasseertrag überdurchschnittlich, frühe und schnelle Massebildung, mittlere Standfestigkeit, sehr winterhart, sehr gute Unkrautunterdrückung, schnelles Erreichen des erforderlichen TS Gehaltes.  
Saatstärke 100 – 130 kg/ha

## 4. Dinkel

Saatgut aus eigener Vermehrung beizen wir mit Landor CT, um gegen alle wichtigen samenbürtigen Krankheiten inklusive Zwergsteinbrand einen sicheren Schutz zu haben. Nach Möglichkeit bieten wir auch zugekaufte Ware in Landor Beizung an.

**Zollernfit** **Hauptempfehlung.** Gesunde Hochertragssorte mit der Note 8 in Stufe 1. Spätere Sorte (6) mit geringer Lagerneigung (3). Blattgesund bei Mehltau und Braunrost. Lediglich bei Septoria gilt es aufzupassen (6). Gute Fallzahlen.

Als Vesensaatgut gebeizt (Bigbag + Sackware) erhältlich.

**Zollernspelz** Langjährig bewährte stabile Sorte. Unproblematisch im Anbau mit guter Fallzahl. Reife mittelspät (6), Standfestigkeit gut (4), Pflanzenlänge mittel (4), guter Ertrag (6), ausgeglichene Resistenzen.

Kernensaatgut (Einheiten)

**Badensonne** Mehrjährig ertragsstarke Sorte mit überwiegend guten agronomischen Eigenschaften. Standfestigkeit gut (4), Vorsicht bei Mehltau (8) und Braunrost (7), bei Gelbrost und Septoria gesund, nicht für auswinterungsgefährdete Lagen, nicht ganz so fallzahlstabil wie Zollernspelz.

Kernensaatgut (Einheiten)

Weitere Sorten sind auf Anfrage erhältlich.

Sorten Dinkel 2023	Neigung zu					Anfälligkeit für				Ertragseigenschaften				Qualität		
	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Mehltau	Blattseptoria	Gelbrost	Braunrost	Bestandesdichte	Kernzahl / Ähre	Tausendkernmasse	Vesenertrag Stufe 1	Vesenertrag Stufe 2	Fallzahl	Rohproteingehalt
<b>Zollernfit</b>	4	6	3	-	3	4	6		4	4	6	6	8	6	7	6
Zollernspelz	5	6	4	4	3	4	5	2	4	5	6	6	7	6	8	7
Badensonne	6	6	6	-	5	8	3	4	7	4	7	6	6	7	6	3

Die Ausprägung einer Eigenschaft wird jeweils mit den Noten 1 – 9 ausgedrückt.

Dabei bedeuten niedrige Noten eine geringe und hohe Noten eine starke Ausprägung der betreffenden Eigenschaft.

Noten aus der Beschreibenden Sortenliste 2023.

## 5. Winterweizen

Saatgut aus eigener Vermehrung beizen wir mit Landor CT, um gegen alle wichtigen samenbürtigen Krankheiten inklusive Zwergsteinbrand, einen sicheren Schutz zu haben. Die eigene Vermehrung bieten wir in 600kg Big Bag und Sackware an.

Nach Möglichkeit versuchen wir zugekaufte Ware in Landor Beizung zu liefern. Zusätzlich bieten wir auf Wunsch auch eine Zusatz-Beize mit Signal gegen Drahtwurm an. Hierbei bitten wir aber um rechtzeitige Bestellung.

- |                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Moschus (E)</b>     | Ausgezeichneter Qualitätsweizen auf höchstem Niveau. Beste Werte bei Fallzahl, Eiweißgehalt und Sedimentationswert. Gleichzeitig ist Moschus auch sehr gut anzubauen, denn er ist relativ standfest (4), absolut blattgesund und dank seiner guten Fusariumresistenz (3) auch für den Anbau nach Mais gut geeignet.<br>CTU – verträglich           |
| <b>Ponticus (E)</b>    | Sehr gut standfest (3) und gute Blattgesundheit.<br>Reife mittel (5), Fusarium mittel (5), sehr hohe Qualität und Fallzahl, fallzahlstabil, gute Rohproteinwerte, breites Aussaatfenster, gut zu vermarkten,<br>CTU – verträglich  |
| <b>KWS Donovan (A)</b> | Neuer mittelfrüher A-Weizen, gut standfest (4) und durchschnittlich gesund. Ertraglich mit 7 und 8 eingestuft, was für einen A-Weizen sehr gut ist. Sehr gute Fallzahlstabilität. Bei Anbau nach Mais ist die mittlere Fusariumanfälligkeit (5) zu beachten.<br>CTU – verträglich  |
| <b>RGT Reform (A)</b>  | Relativ standfest (4), mittlere Gesundheit, Fusarium (4) deshalb auch nach Mais möglich, zeigt oft Stresssymptome durch Sprenkelungen am Blatt, Reife mittelspät (5), Fallzahl sehr hoch (9), gute Fallzahlstabilität, hohe Ertragsstabilität über mehrere Jahre.<br>CTU – verträglich   |
| <b>SU Jonte (A)</b>    | Mittelspäte Sorte (5) mit guter Standfestigkeit (4), ausgeglichene agronomische Eigenschaften, sehr sichere Vermarktungsqualität mit hohen und stabilen Fallzahlen. Mit einer angepassten Bestandesführung sind sehr gute Erträge möglich. Die positive Kombination aus Ertrag und Qualität ermöglicht eine gute N-Effizienz.<br>CTU – verträglich |
| <b>SU Mangold (B)</b>  | Mittelspäter B-Weizen mit ordentlicher Standfestigkeit (4). Gesunde Sorte die im Fusarium mit einer 4 eingestuft ist, deshalb auch für den Anbau nach Mais geeignet. Korndichtetyp, geeignet für alle Standorte. Mit einer angepassten Bestandesführung sind Höchsterträge möglich.<br>CTU - verträglich   |

<b>Chevignon (B)</b>	<p>Sorte mit größter Vermehrungsfläche in Deutschland. Frühreif mit hoher Ertragsstabilität. Ordentliche Blattgesundheit bei Mehltau und Septoria. Bei Fusarium mit mittlerer Anfälligkeit eingestuft (5). Achtung bei Mulchsaat nach Mais. Trockentolerant, Fallzahl hoch und stabil. Durchweg auf allen Standorten einsetzbar. Durch die mittlere Lageranfälligkeit (5) ist ein angepasster Wachstumsreglereinsatz erforderlich.</p> <p>CTU - verträglich</p>		
<b>Informer (B)</b>	<p>Standfester B-Weizen mit etwas späterer Reife. Sehr hohes Ertragspotenzial. Lückenlose Resistenzausstattung bei allen Blattkrankheiten. Mittlere Anfälligkeit bei Fusarium (5), deshalb nach Mais v.A. in Mulchsaat nur bedingt geeignet. Das hohe TKG, einen für B-Weizen ordentlichen Eiweißgehalt und eine gute Fallzahlstabilität machen ihn in der Vermarktung sicher.</p> <p>CTU – verträglich</p>		
<b>Boss (B)</b>	<p>Standfester und unkomplizierter B-Weizen, sehr gesund inkl. Fusarium Bestandesdichtetyp mit hoher Bestockungsneigung – nicht zu dicht säen, mittlere Abreife, ordentliche Erträge auch bei extensiver Führung. Hat sich in den letzten Jahr sehr gut nach Mais bewährt.</p> <p>CTU – verträglich</p>		
<b>Porthus (B)</b>	<p>Mittlere Standfestigkeit (5), mittlere Pflanzenlänge, frühreif (4), gesund (2-5) bis auf Halmbruch, ordentlicher – hoher Ertrag. Fusarium sehr stabil (3)!, Fallzahl hoch (7),</p> <p>CTU – verträglich</p>		
<b>Debian (B)</b>	<p>Neuer Hohertragsweizen. Mit zwei Mal 8 im Kornertrag eingestuft. Kompensationstyp mit mittlerer Bestandesdichte. Spätsaatverträglich und gut standfest (4). Mulchsaatanbau nach Mais ist auf Grund seiner Einstufung in Fusarium nicht zu empfehlen. <b>Gut geeignet für Sortenwechsler.</b> Was Neues zum Probieren.</p> <p>CTU – verträglich</p>		
Saatstärke:	bei früher Aussaat	(20.-30. Sept.)	320 keimfähige Körner/m <sup>2</sup>
	normaler Saattermin	(01.10.-15.10.)	340-350 „ „
	Spätsaat	(16.10.-25.10.)	350-400 „ „

## Winterweizen Sortenübersicht

Sorten Winter - weizen 2023	Neigung zu					Anfälligkeit für							Ertragseigenschaften				Qualität				
	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	Drechslera tritici-repentis	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Spelzenbräune	Bestandesdichte	Kornzahl / Ähre	Tausendkornmasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2	Rohproteingehalt	Fallzahl	Fallzahlstabilität
Moschus E	5	5	5	-	4	5	2	4	4	3	4	3	-	5	5	6	5	5	9	9	+
Ponticus E	5	5	4	4	3	6	2	5	4	3	4	5	-	5	6	5	5	5	8	9	+
Donovan A	5	5	5	-	4	3	5	4	5	3	7	5	-	5	6	5	7	8	4	6	+
Reform A	6	5	3	4	4	5	3	5	5	4	3	4	5	6	4	5	6	6	4	9	+
SU Jonte A	5	5	4	-	4	3	3	4	5	2	4	4	-	5	6	5	7	7	4	9	+
SU Mangold B	5	6	5	-	4	5	3	4	5	2	6	4	-	5	7	5	6	8	4	7	+
Chevignon B	4	4	4	-	5	5	4	4	6	2	4	5	-	5	7	5	8	8	3	8	0
Boss B	6	5	4	-	4	3	2	4	5	5	3	3	-	6	5	4	6	6	4	6	0
Informer B	6	6	5	-	4	5	2	3	4	1	4	5	4	4	6	7	7	7	3	7	+
Debian B	4	5	5	-	4	5	4	3	5	4	3	6	-	5	7	6	8	8	2	5	+
Porthus B	4	4	5	-	5	6	5	4	5	3	6	3	4	6	6	4	6	6	3	7	0

Die Ausprägung einer Eigenschaft wird jeweils mit den Noten 1 – 9 ausgedrückt.

Dabei bedeuten niedrige Noten eine geringe und hohe Noten eine starke Ausprägung der betreffenden Eigenschaft.

Noten aus der Beschreibenden Sortenliste 2023. \* Noten aus Züchtereinstufung

### Winterweizen zur GPS – Nutzung

Für die GPS - Nutzung empfehlen wir blattgesunde Sorten mit hohen Erträgen.

- Informer: hochertragreich, standfest, gesund
- Boss: massig, gesund und standfest

Beide Sorten können auch problemlos gedroschen werden, falls keine GPS Nutzung erfolgt.

## 6. Triticale

Saatgut aus eigener Vermehrung beizen wir mit Landor CT, um gegen alle wichtigen samenbürtigen Krankheiten inklusive Zwergsteinbrand einen sicheren Schutz zu haben. Nach Möglichkeit bieten wir auch zugekaufte Ware in Landor Beizung an.

**Lombardo:** standfest (4), mittlere Reife (5),  
sehr winterhart (2), gesund (3-4),  
hoher Ertrag (7), alle Anbaulagen incl. raue Standorte

**Ramdam:** etwas längerer Wuchs (6), dennoch mittlere Standfestigkeit (5),  
sehr gesund, sehr gute Erträge (7), trockentolerant,  
schöne Kornausbildung

Aussaatstärke: bei normaler Aussaat (20.09.-05.10.) 250-300 keimfähige Körner/m<sup>2</sup>

Sorten Wintertriticale 2023				Neigung zu		Anfälligkeit für						Ertragseigenschaften				
	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Mehltau	Blattseptoria	Rhynchosporium	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Bestandesdicke	Kornzahl / Ähre	Tausendkorntmasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2
Lombardo	5	5	4	2	4	4	5	3	4	7	5	5	5	6	7	7
Ramdam	4	5	6	-	5	4	4	3	3	1	5	4	6	7	7	7
<b>GPS - Triticale</b>																TM*
Tender PZO	4		8	-	3	3	4	-	6	4		4			7	8
Allrounder PZO	4		7	-	2	3	3	-	1	-		6			8	8

Die Ausprägung einer Eigenschaft wird jeweils mit den Noten 1 – 9 ausgedrückt.

Dabei bedeuten niedrige Noten eine geringe und hohe Noten eine starke Ausprägung der betreffenden Eigenschaft.

Noten aus der Beschreibenden Sortenliste 2023.

### Triticale zur GPS – Nutzung

Für die GPS - Nutzung empfehlen wir massebetonte Sorten mit hohen Erträgen.

- Ramdam: sehr gesund, gute Massebildung, auch für trockene Standorte  
Kann alternativ auch gedroschen werden
- Lombardo: gesund, standfest, hohe Energiedichte in der Silage  
Kann alternativ auch gedroschen werden
- PZO Tender: standfest, frohwüchsig, sehr hohe Biomasseerträge
- PZO Allrounder: Extrem standfest, durch die etwas kürzere Pflanzenlänge im Vergleich zum Tender.  
Hohe Biomasseerträge und sehr massebetont.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Allgaier Agrarhandel